

Netzwerk Igelfreunde e.V.



Hallo liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

ich bin ein kleiner stacheliger Geselle und wohne hier mit Dir und den anderen Mitmenschen zusammen in den Wohngebieten. Auch wenn man

mich am Tage nicht so oft zu Gesicht bekommt, so bin ich trotzdem bis tief in den Herbst jede Nacht fleißig unterwegs. Momentan bin ich noch mit allen anderen Igel im Winterschlaf und liege gut versteckt unter Hecken, in Kompost-, Holz-, und Reisighaufen. Wir schlafen recht lange- bis in den späten Frühling, genauer gesagt, bis sich auch in der Nacht die Temperaturen dauerhaft über 8 bis 10°C halten.

Wir haben eine große Bitte an euch Menschen. Auch wenn ab und zu die Sonne lacht, die Temperaturen milder werden und es euch in den Fingern juckt, endlich den Garten wieder in Ordnung zu bringen: Denkt doch bitte daran, dass wir, dick in Laub eingekuschelt, in den für euch unordentlich aussehenden Ecken und Winkeln immer noch tief schlafen. Das Garten-Frühjahr ist die Zeit des Aufräumens, des Planens und des Werkelns, vieles entsteht, wird ausgetauscht, neue Wohngebiete entstehen. Gerade die schrecklich lauten großen Laubsauger und Mähgeräte (Fadenschneider, Tellersensen, Mähroboter, Gartenhacken) sind für uns lebensgefährlich. Denn wir schlafen fest und können nicht schnell genug reagieren. Wenn die Maschinen uns wie Monster einfach verschlucken, verletzen und gefangen halten, haben wir keine Chance zu fliehen!

Wenn engmaschige Zäune bündig mit dem Erdboden abschließen, dann sind wir, die wir ja schon lange vor euch hier zuhause waren, bei unserer nächtlichen Futtersuche behindert. Nichts gegen Zäune, aber wenn ihr einen neuen plant, denkt doch bitte auch an uns Igel: 10 cm Abstand zum Boden oder eine 10 x 10 cm große Öffnung genügen uns schon. Durch diesen Spalt schieben wir uns bequem in Eure Gärten. An dieser Stelle noch eine Bitte: Bepflanzt eure Gärten wieder mit heimischen Pflanzen. Schottergärten sind für uns Wildtiere wie tote Gärten. Wer Vögel, Insekten und uns Igel gerne mag, der kann mit einem Reisig- oder Laubhaufen einen tollen Unterschlupf schaffen. Dann fühlen wir uns bei euch zu Hause. Bitte verzichtet auf Schneckenkorn und ähnliche Gifte. Diese machen uns krank und mancher von uns, der davon genascht hat, ist kläglich und qualvoll eingegangen.

Auf ein friedliches und schönes Zusammenleben.
Eure stacheligen Freunde.

Igel sind nachtaktive Insektenfresser. Wer sie füttern möchten, sollte das vielerorts speziell für Igel angebotene Trockenfutter meiden und ihnen stattdessen hochwertiges Katzenfutter mit mind. 60% Fleischanteil anbieten. Tagsüber sollte man sie nicht antreffen, schon gar nicht zu dieser Jahreszeit. Falls doch, bitte nicht wegsehen, nehmen Sie zuerst Kontakt zu einer Igelstation auf.

Tagaktive Igel brauchen immer Hilfe!!!
Notfall-Telefon: 01575 - 502 1973.

Janina Tasto